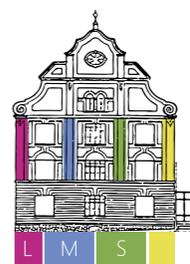
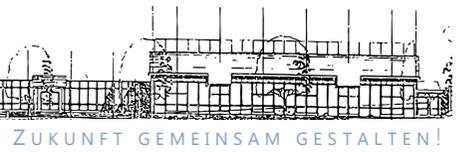




**Impressum**  
Herausgeber:  
**Luitpold-Mittelschule Amberg**  
Luitpoldstraße 1 | 92224 Amberg  
Tel.: 09621 10 45 00 | Fax: 09621 10 45 10  
schulleitung@ls-amberg.de | www.ls-amberg.de  
Gestaltung: ozr-mediendesign.de



Schule ohne Rassismus  
Schule mit Courage



# LUITPOLD- MITTELSCHULE AMBERG



ls-amberg.de

## Vorwort



Fr. Schuller, Rektorin

Liebe Eltern,

wir freuen uns, Ihnen das vielfältige Bildungsangebot der Luitpold-Mittelschule vorstellen zu dürfen.

Wir sind eine Mittelschule, in der wir unsere Schüler für Leben und Beruf qualifizieren. In den Regelklassen von der 5. bis zur 9. Klasse, im Mittlere-Reife-Zug von der 7. bis zur 10. Klasse und in unseren Übergangsklassen vermitteln wir sprachliche, interkulturelle und soziale Kompetenzen.

Unterrichtet werden unsere Schüler in zwei Gebäuden. Das Hauptgebäude mit Rektorat, Verwaltung und Fachräumen ist in der Luitpoldstraße angesiedelt.

Der Jahrgang 5/6 ist im Wechsel entweder im Haupthaus oder in der Außenstelle am Bürgermeister-Barthel-Platz untergebracht.

Die Luitpold-Mittelschule fordert Leistung und fördert Entwicklung, gestärkt durch das Klassenlehrerprinzip und durch die offene Ganztagschule.

Dieses Schulporträt soll Ihnen als Erstorientierung oder zur Vertiefung Ihres Wissens dienen.

Nutzen Sie aber auch die Möglichkeit des persönlichen Gesprächs, die Beratungsangebote, unsere Handwerksmesse und natürlich den „Tag der offenen Tür“, um gemeinsam mit Ihrem Kind das „Klima“ an unserer Schule erschnuppert zu können.

## Wir über uns

„Zukunft gemeinsam gestalten“, so lautet das Leitbild der Luitpold-Mittelschule Amberg. Gemäß dieses Mottos wollen wir eine moderne und soziale Schule sein, die als weiterführende Schule ein umfassendes Bildungsangebot für Schülerinnen und Schüler aller Leistungsstufen bietet. Das Vermitteln von Werten und die Erweiterung der Kompetenzen unserer Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Vordergrund.

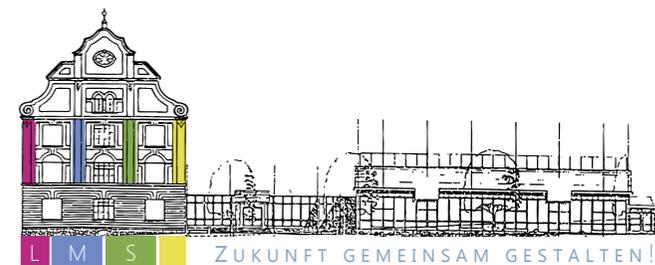
Durch lebensnahes und berufsbezogenes Lernen kommen wir den Interessen, aber auch Begabungen und den verschiedenen Lerntypen unserer Schülerinnen und Schüler entgegen. Berufsorientierung, Allgemeinwissen und Werteerziehung bilden die Schwerpunkte unserer Erziehungsarbeit.

### Unterricht

Durch vielfältige, individuelle und differenzierte Förderangebote (Regelklassen, Mittlere-Reife-Klassen, Übergangsklassen, Offene Ganztagschule, Jugendsozialarbeit an Schulen, ASA, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst) werden unsere Schüler dazu befähigt, sich Lernkompetenzen anzueignen, Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen, ihr Wissen anzuwenden und mit digitalen Medien verantwortungsbewusst umzugehen.

### Werteerziehung

Wir erziehen unsere Schüler zu mündigen und weltoffenen Bürgern, die an der Gesellschaft teilnehmen und sie aktiv mitgestalten können.



## Berufsorientierung

In Betriebserkundungen und Praktika machen die Schüler umfangreiche Erfahrungen im beruflichen Umfeld und knüpfen erste Kontakte zu Betrieben. Von Anfang an werden sie in ihrem Berufsfindungsprozess begleitet und unterstützt und können sich so zielgerichtet auf ihre spätere Berufswahl vorbereiten.





## Förderung der digitalen Bildung

An unserer Schule werden Schüler im Unterricht ihrem Leistungsstand entsprechend gefördert und gefordert.

Dies beschränkt sich nicht nur auf die klassischen Kulturtechniken. Schwerpunkt ist bei uns auch die Förderung der digitalen Bildung. Wir erziehen zu verantwortungsbewusstem Umgang mit modernen Medien.

## Dies erreichen wir durch:

- Modern ausgestattete Unterrichtsräume
- Informatikunterricht
- Einsatz digitaler Medien im Unterricht
- Recherchen
- Arbeit mit Laptops und Smartphone



## Medienscouts

Jugendliche sind im Hinblick auf aktuelle Medientrends oftmals besser und schneller informiert als ihre Eltern. Die Luitpold-Mittelschule bildet deswegen ältere Schüler zu Experten für Fragestellungen rund um Chancen und Risiken medialer Angebote aus. Diese Schüler geben dann ihr erworbenes Wissen an jüngere und gleichaltrige Schüler weiter.



## Ziele sind:

- Medienkompetenz fördern
- Gefahren des Internets aufdecken
- Einsatz von Handys im Unterricht bei Bedarf
- Möglichst risikoarme Nutzung digitaler Endgeräte



## Wirtschaft und Kommunikation

Die Mittelschule bietet den Schülern eine ausgeprägte Berufsorientierung. Damit machen sie bereits frühzeitig erste Erfahrungen im beruflichen Umfeld und lernen so Anforderungen der Wirtschaft umfassend und altersgerecht kennen.

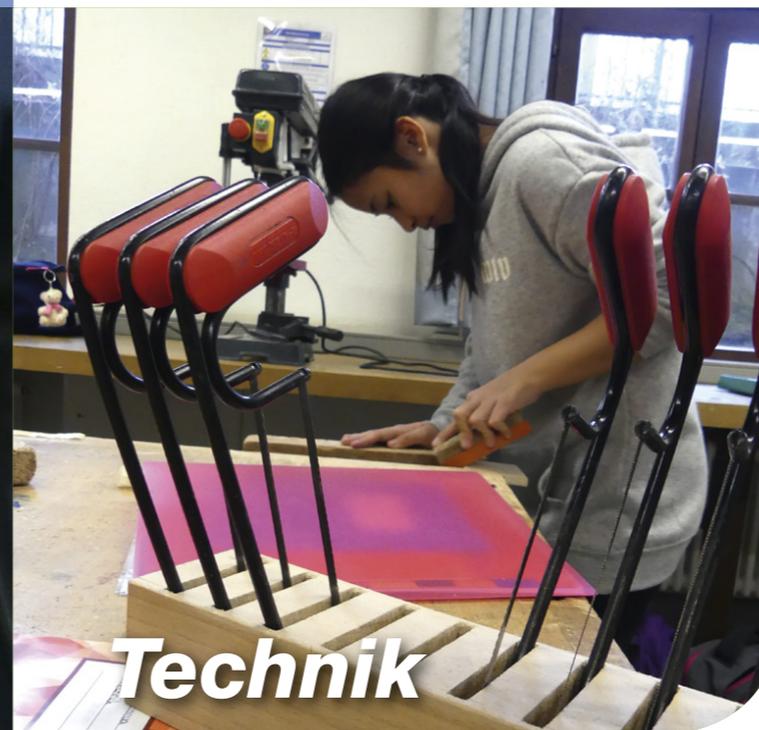
Die Schüler können sich zielgerichtet auf die Berufswahl vorbereiten und die Chance, den „richtigen“ Beruf zu finden, wird deutlich größer.

Der Unterricht an der Mittelschule orientiert sich an der Praxis: Bei Betriebserkundungen und Praktika knüpfen die Schüler erste Kontakte zu Betrieben, die auch für eine spätere betriebliche Ausbildung nützlich sind.

### Zweige: Wirtschaft und Kommunikation, Technik, Ernährung und Soziales

Die drei berufsorientierenden Zweige unterstützen die Schüler bei der Berufsorientierung. Dadurch erhalten sie die Gelegenheit, ihre beruflichen Neigungen zu finden und wichtige berufliche Fähigkeiten zu erwerben.

Im **Zweig Wirtschaft und Kommunikation** kann der Schüler Basiswissen der Betriebs- und Volkswirtschaft sowie der Buchführung erwerben. Er orientiert sich in kaufmännischen oder verwaltungstechnischen Berufsfeldern wie beispielsweise im Handel oder bei Behörden.



## Technik

Im **Zweig Technik** kann sich der Schüler grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen Holz-, Metall- und Kunststoffverarbeitung aneignen. Er erkundet verschiedene Tätigkeiten der technischen Berufe.

Im **Zweig Ernährung und Soziales** beschäftigt sich der Schüler mit Fragestellungen aus den Bereichen Haushalt/Ernährung und soziales Handeln. Er lernt mögliche Arbeitsplätze näher kennen, beispielsweise in Betrieben der Lebensmittelherstellung und des Lebensmittelhandels oder in sozialen Einrichtungen.



## Ernährung und Soziales

### Unterrichtsstunden in den berufsorientierenden Zweigen:

#### Jahrgangsstufe 7:

5 Unterrichtsstunden in allen Zweigen

#### Jahrgangsstufe 8:

4 Unterrichtsstunden in einem Zweig

#### Jahrgangsstufe 9:

4 Unterrichtsstunden in einem Zweig

#### Jahrgangsstufe 10:

3 Unterrichtsstunden in einem Zweig

# Gestärkt für ein Miteinander

## Gemeinschaft

Unser Ziel ist es, dass sich unsere Schüler in ihrem sozialen Umfeld, sowie in der Gesellschaft mit gegenseitigem Respekt und Toleranz begegnen und sich für andere Kulturen öffnen.



Nur wenn ich mich in der Gemeinschaft wohl fühle, kann ich Leistung bringen!

- Tage der Orientierung
- Kennenlertage
- Klassenfahrten
- Kickerturnier und Fußballturnier
- Wintersporttag
- Eislaufschlag
- Sportfest
- Schulfest
- Wandertag
- Tanzkurs
- Projekttag
- Cafe International
- Schultheater
- Schulband

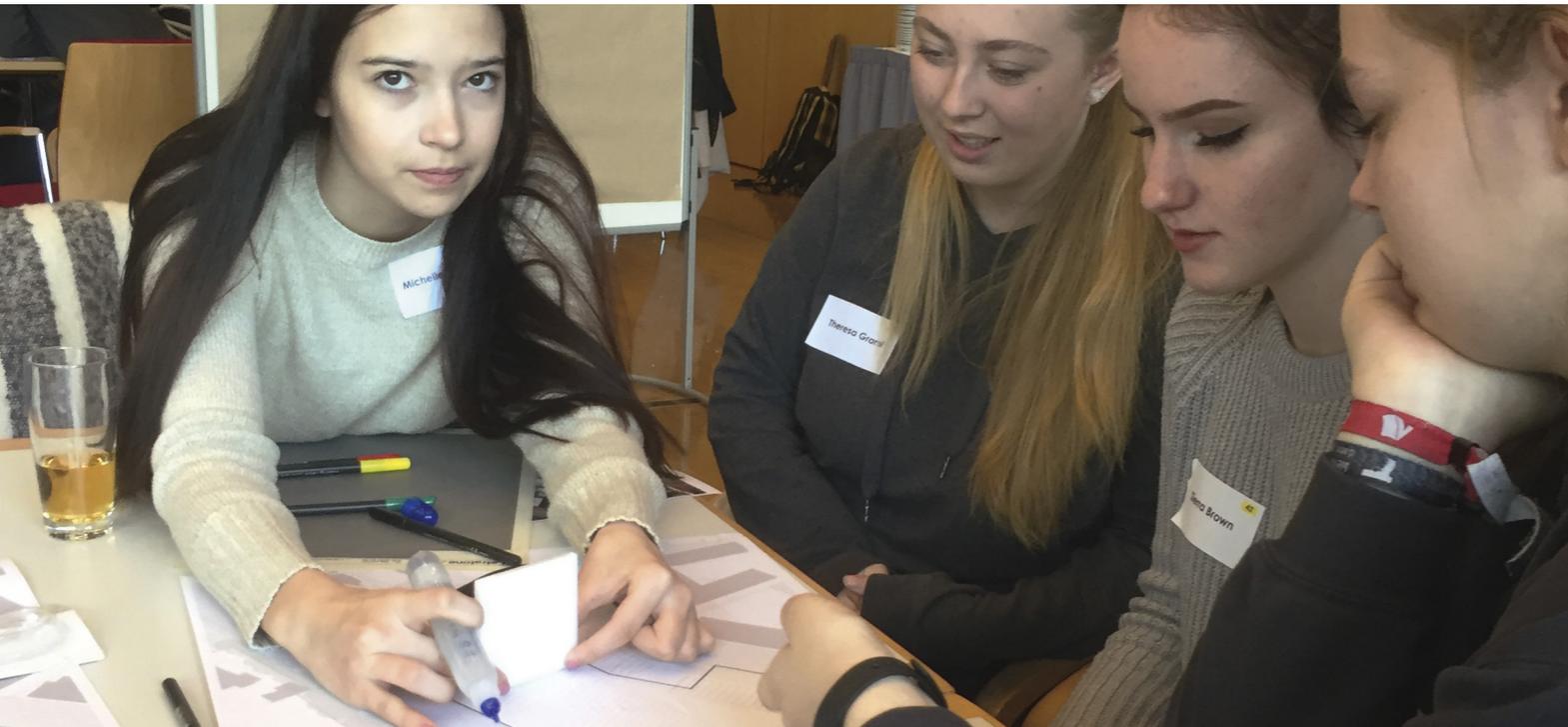


# Einzigartigkeit

Aufgeschlossen und offen für die Einzigartigkeit eines jeden!

- Schule ohne Rassismus
- Schüler helfen Schülern
- Streitschlichter
- Klassenrat
- Tutoren
- Patenschaften
- Erasmus +





## Kooperation innerhalb unserer Schule:

- Schulforum
- SMV (Schülermitverantwortung)
- Elternbeirat
- Streitschlichter
- Schülerlotsen
- SHS (Schüler helfen Schülern)
- „Lernen lernen“
- Pädagogischer Freitag
- Schulpsychologe
- Schulberatung
- kollegiale Zusammenarbeit
- gemeinsamer Pool von Unterrichtsmaterial
- Jahrgangsstufenteams
- Hospitationen

Unsere Schule arbeitet und kooperiert mit verschiedenen Partnern innerhalb und außerhalb, um den individuellen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

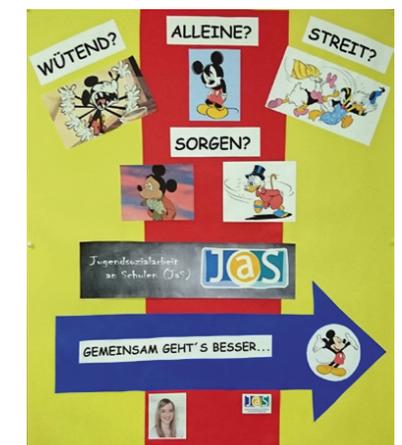
Wir bieten ein breites Spektrum an kompetenter Unterstützung und Förderung:

### „WIR LASSEN UNSERE SCHÜLER NICHT IM STICH!“

Unsere Zusammenarbeit ist gekennzeichnet durch Vertrauen, offene Kommunikation und gegenseitige Stärkung. Dabei arbeiten wir mit vielen verschiedenen Partnern und Institutionen außerhalb unserer Schule zusammen:

- Schulen im Schulverbund
- Jugendsozialarbeit an Schulen
- Berufsberatung
  - AWO / Offene Ganztagschule
  - Förderverein
  - Fachleute
  - Grundschulen
  - Gesundheitsamt
  - Freiwilligenagentur (Lesepaten)
  - CJD
  - SKF (Lernpaten)
- Ausbildungsbetriebe
- Firmen
  - BIZ
  - Agentur für Arbeit®
  - Jobcenter
  - Fachärzte
  - Mobiler Sonderpädagogischer Dienst
  - Heilpädagogische Tagesstätte
  - Donum Vitae
  - Kolping Bildungswerk
  - bfz

- OTH
- Ämter und Behörden der Stadt Amberg





## Mittlere-Reife-Zug

Für die leistungsstärkeren Schüler bietet die Luitpold-Mittelschule den sogenannten M-Zug an, der sich über die Klassen M7 - M10 erstreckt. Basierend auf dem Lehrplan für die M - Klassen, erfolgt der Unterricht mit einem erhöhten Anforderungsniveau, welches sich in einem gesteigerten Arbeitstempo, in mehr Selbstständigkeit und Eigeninitiative, in der besseren Beherrschung der Lerninhalte sowie in einer verantwortungsbewussteren Arbeitshaltung widerspiegelt.

Am Ende der 10. Klasse findet eine besondere Leistungsfeststellung statt, mit der der Mittlere Schulabschluss erworben werden kann. Der Mittlere Schulabschluss an der Mittelschule ist gleichberechtigt mit den Abschlüssen an Real- oder Wirtschaftsschule und ermöglicht z.B. den Besuch der Fachoberschule.

Durch die hohe Durchlässigkeit im bayerischen Schulwesen ist der Übertritt in den Mittlere - Reife - Zug nach den Jahrgangsstufen 6, 7, 8 und 9 möglich.



## M-Zug 7. Jahrgangsstufe

Ihr Kind kann in die 7. Jahrgangsstufe des M - Zuges eintreten, wenn es im Zwischen- oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 6 folgende Bedingungen erfüllt:

- Bei einem Schnitt von 2,66 (Deutsch, Mathematik und Englisch) oder besser: Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich.
- Ab einem Schnitt von 3,00 (Deutsch, Mathematik und Englisch) oder schlechter: Auf Antrag der Erziehungsberechtigten und Bestehen einer Aufnahmeprüfung in der letzten Woche der Sommerferien.

## M-Zug 8. / 9. Jahrgangsstufe

Ihr Kind kann in die 8. / 9. Jahrgangsstufe des M - Zuges eintreten, wenn es im Zwischen- oder Jahreszeugnis der Jahrgangsstufe 7 oder 8 folgende Bedingungen erfüllt:

- Bei einem Durchschnitt von 2,33 (Deutsch, Mathematik und Englisch) oder besser: Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich.
- Bei einem Durchschnitt von 2,66 (Deutsch, Mathematik und Englisch) oder schlechter: Auf Antrag der Erziehungsberechtigten und Bestehen einer Aufnahmeprüfung in der letzten Woche der Sommerferien

## M-Zug 10. Jahrgangsstufe

Ihr Kind kann in die 10. Jahrgangsstufe des M - Zuges aufgenommen werden, wenn es folgende Bedingungen erfüllt:

- Wenn der Qualifizierende Abschluss der Mittelschule (Quali) mit der Durchschnittsnote 2,33 (Deutsch, Mathematik und Englisch) oder besser erworben wurde: Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten uneingeschränkt möglich.
- Wenn der Qualifizierende Abschluss der Mittelschule (Quali) mit der Durchschnittsnote 2,66 (Deutsch, Mathematik und Englisch) oder schlechter erworben wurde: Übertritt auf Antrag der Erziehungsberechtigten und Bestehen einer Aufnahmeprüfung, die an der aufnehmenden Schule vor Beginn der Sommerferien durchgeführt wird.

## Voraussetzung:

Bestehen der besonderen Leistungsfeststellung am Ende der Jahrgangsstufe 9.

# Offene Ganztagschule

Die offene Ganztagschule wird an der Luitpold-Mittelschule Amberg für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Jahrgangsstufe in Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Amberg-Sulzbach angeboten.

## Die offene Ganztagschule (OGS) – Mehr als nur Hausaufgaben!

- Kindgerechtes, abwechslungsreiches und gesundes Essen
- Hilfe und Anleitung bei den Hausaufgaben
- Freizeitaktivitäten
- Enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule
- Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse der Schüler

Die offene Ganztagschule findet von Montag bis Freitag nach Unterrichtschluss statt.

Der strukturierte Ablauf beginnt mit dem gemeinsamen Mittagessen. Danach erledigen die Schülerinnen und Schüler unter qualifizierter Betreuung ihre Hausaufgaben. Um ein intensives und effektives Arbeiten zu ermöglichen, werden mehrere Gruppen gebildet. Für jede Gruppe stehen separate Räume zur Verfügung.

Großen Wert legen wir in unserem pädagogischen Konzept auf attraktive Angebote im Freizeitbereich. Mit verschiedenen Projekten sprechen wir sowohl ruhige als auch sportlich aktive Mädchen und Jungen an.

Die persönliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ist uns ein besonderes Anliegen. Deshalb engagieren wir uns auch in Lehrer- und Elterngesprächen.



Freizeit-Spaß



Gemeinsam Lernen



Individuelle Förderung

# Jugendsozialarbeit an Schulen - JaS

Die „Jugendsozialarbeit an Schulen“ (JaS) informiert, berät und unterstützt Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Lehrkräfte direkt vor Ort an der Mittelschule.

JaS arbeitet innerhalb der Schule mit Schulleitung und Lehrkräften und außerhalb der Schule mit allen relevanten Beratungsangeboten zusammen.

## Als Schüler kannst du dich an JaS wenden, wenn ...

- ... du Konflikte oder Probleme in der Schule hast.
- ... du Sorgen hast, über die du mit jemandem reden möchtest.
- ... du Streit mit Freunden oder Mitschülerinnen und Mitschülern hast.
- ... es in deiner Familie nicht gut läuft.
- ... du Fragen zu Praktikum, Ausbildung oder Beruf hast.
- ... du einfach jemanden zum Reden brauchst.

**Die Gespräche sind freiwillig und alles, was wir besprechen, bleibt unter uns.**

## Als Eltern können Sie sich an JaS wenden, wenn ...

- ... Sie sich Sorgen um Ihr Kind machen und/oder Fragen zur Erziehung haben.
- ... Sie sich in einer schwierigen Familiensituation oder einer Krise befinden und Hilfe suchen.
- ... Sie Beratung und Unterstützung in besonderen Lebenslagen suchen.
- ... Ihr Kind Schwierigkeiten in der Schule hat oder die Schule verweigert.
- ... Sie Vermittlung und Begleitung zu anderen Einrichtungen wünschen.
- ... Sie aus organisatorischen (oder anderen) Gründen einen Hausbesuch benötigen.

**Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht.**



Bayerisches Staatsministerium für  
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



Jugendsozialarbeit an Schulen | [www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de)



**Nehmen Sie Kontakt zu JaS auf oder schauen Sie einfach mal vorbei.**

Telefonnummer:  
**09621 30859-22**